



Finalisten für den Thurgauer Staatswein 2024 bekannt

Weine, die zum Thurgauer Staatswein gekürt werden, durchlaufen ein zweistufiges Auswahlverfahren. Am 30. Mai 2024 traf sich eine Fachjury, um aus 33 Einsendungen je drei Finalweine zu bestimmen. Aus diesen kürt am 17. Juni eine Finalrunden-Jury je einen Roten und Weissen zum Thurgauer Staatswein. Im Rennen für die Auszeichnung sind bei den Pinot Noir: Weingut Schmid, Kartause Ittingen und Türmliwy und bei den weissen Spezialitäten: Engelwy, Türmliwy und Weingut Burkhart.

«Rund, aromatisch, mit einer Note von Honig» oder aber «mit leicht mineralischer Note» So beschrieben die einzelnen Jurymitglieder während der Blinddegustation den Schluck Wein, den sie in ihrem Glas vorfanden. Insgesamt 33 Weine standen perfekt temperiert zur Degustation bereit. «Weine zu degustieren und zu bewerten erfordert viel Konzentration,» sagt Priska Held, Projektleiterin «Thurgauer Staatswein» von Agro Marketing Thurgau. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass es während dem Degustationsvorgang mucksmäuschenstill war. Erst anschliessend diskutierten die vier Experten und die Expertin, unter der Leitung von Thomas Vaterlaus, ausführlich über ihren Eindruck, bis am Mittag eine Rangierung vorlag. In einem zweiten Schritt wählt nun unter fachkundiger Leitung eine Jury bestehend aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gastronomie, Tourismus, Politik, der Weinbranche und einem Spezialgast aus den Finalweinen die Thurgauer Staatsweine 2024.

Grosse Vielfalt bei den Weissweinen

Wie im Reglement festgelegt, konnten die Thurgauer Winzerinnen und Winzer in diesem Jahr bei den Weissweinen Spezialitäten inkl. PIWI-Sorten und Cuvées einreichen. «Die Fachjury lobte die grosse Vielfalt sowie das hohe Niveau bei den weissen Spezialitäten,» sagt Held. Bei den Rotweinen musste es in diesem Jahr ein Wein aus der Traubensorte Pinot Noir sein. Hier zeigte sich ein recht ausgeglichenes Bild, was die Auswahl natürlich erschwerte. «Ich bin gespannt, mit welchen Worten am 17. Juni, die zweite Jury, die Finalweine umschreibt,» sagt Held. Und natürlich sind auch alle gespannt, welche Weine im Jahr 2024 die Auszeichnung «Thurgauer Staatswein 2024» tragen dürfen.

Kontaktperson: Priska Held, priska.held@agro-marketing.ch

Bild 1: Grosse Konzentration während des Degustationsvorgangs

Bild 2: Grosse Konzentration während des Degustationsvorgangs (Bild Jonas Ettlín)

Bild 3: Viel Weinkompetenz auf einem Bild, die Fachjury. (v.l.n.r Susi Steiger-Wehrli, Simon Wyss, Thomas Vaterlaus, Hansruedi Adank, Jonas Ettlín, Michael Fuchs)

Die Ernennung des Thurgauer Staatswein erfolgt jährlich und ist ein Projekt vom Kanton Thurgau, dem Arenenberg und dem Branchenverband Thurgau Weine. Mit der Durchführung ist die Agro Marketing Thurgau AG beauftragt. Es gibt einen weissen und einen roten Siegerwein. Dieser trägt während einem Jahr das Prädikat «Thurgauer Staatswein» und wird an offiziellen Anlässen des Kantons ausgeschenkt sowie als Geschenk abgeben. Ziel ist es, die hervorragende Qualität des Thurgauer Weins und die Weinregion Thurgau noch bekannter zu machen.